

PRESSEMITTEILUNG

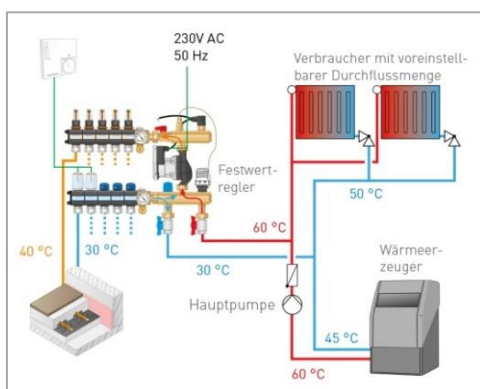
Warme Füße nach der Dusche

Fußbodenheizung lässt sich auch nachträglich ins Bad einbauen

Eine Badezimmer-Sanierung steht an. Neue Fliesen und Möbel werden ausgesucht und eine Wellness-Dusche oder eine geräumige Badewanne wird verbaut. Ein Ort, an dem man sich wohlfühlt. Wer das Bad renoviert, sollte auch gleich das Heizsystem erneuern. Denn warme Füße sind unbezahlbar. Und eine Fußbodenheizung wärmt nicht nur die Füße – sondern das gesamte Bad. Unsichtbar.

Ist es überhaupt möglich, eine Fußbodenheizung im Nachhinein zu installieren und an ein bestehendes Heizsystem anzuschließen? Ja! Die Variotherm Fußbodenheizung als Trockenbausystem ist ideal für eine Heizungssanierung. Die 18 Millimeter dünnen Gipsfaserplatten können auf den bestehenden Fliesenboden verlegt werden – sofern es die Aufbauhöhe und Statik erlauben. Der Estrich bleibt unangetastet.

Die profilierten Alu-Mehrschicht-Verbundrohre werden entlang der vorgefrästen Noppen in einem Abstand von 10 Zentimetern verlegt. Die Kompakt-Füllmasse umschließt das Rohr und füllt die übrigen Leerräume der Kompaktplatte luftdicht aus. So wird die Wärme in kurzer Zeit an die Oberfläche transportiert und der Raum rasch erwärmt. Als Wärmeträger wird ca. 30 °C warmes Wasser durch die Leitungen gepumpt.



Variante mit Festwertregler

Die Anschlüsse der bestehenden Heizung verwenden

Eine Fußbodenheizung arbeitet mit niedrigeren Vorlauftemperaturen als eine Heizkörperheizung. Wer nachträglich eine Fußbodenheizung installieren will, muss deshalb meist das neue Niedertemperatursystem mit einem bestehenden Hochtemperatursystem kombinieren. Die PumpenVerteilerstation von Variotherm kann das: Die höhere Auslegungstemperatur der Heizkörper (ca. 50-70 °C) wird auf eine niedrigere Temperatur gemischt. Je nach Wärmebedarf arbeitet eine Fußbodenheizung mit Vorlauftemperaturen zwischen 28 °C und max. 40 °C.

Die PumpenVerteilerstation kann meist an bestehende Rohre des Heizkörpers angeschlossen werden. Durch die geringe Tiefe der Verteilerstation kann sie sogar in die Wand eingebaut werden. Pro PumpenVerteilerstation sind bis zu 15 Heizkreise möglich.

Variotherm bietet zwei Varianten der PumpenVerteilerstation an:

- *Festwertgeregelt:* Die Vorlauftemperatur wird händisch mittels Festwertregler eingestellt.
- *Witterungsgeführt:* Abhängig von den Außentemperaturen wird die Vorlauftemperatur erhöht oder abgesenkt.

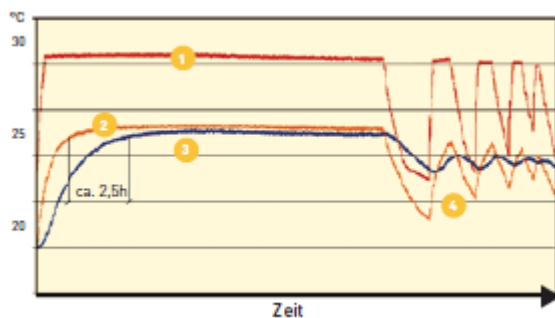
PRESSEMITTEILUNG

Rascher Baufortschritt durch das Trockenbausystem

Die Noppenplatten aus baubiologisch geprüfter Gipsfaser sind in kurzer Zeit verlegt und installiert. Der Fußbodenbelag kann bereits ab 24 Stunden Trocknungszeit aufgebracht werden. Dabei ist erlaubt, was gefällt: Fliesen, Steinzeug, Laminat oder Holzparkett. Das Badezimmer kann in kurzer Zeit wieder genutzt werden.

Blitzschnell auf Temperatur

Das Badezimmer ist ein Raum, in dem man es vor allem am Morgen und am Abend wohlig warm haben möchte. Die Alu-Mehrschicht-Verbundrohre werden oberflächennah verlegt. Das bedeutet, dass die Wärme in kurzer Zeit an die Fußbodenoberfläche dringt und das Badezimmer rasch warm ist.



Man möchte nach der warmen Dusche nicht in ein kühles Badezimmer steigen – aber der Raum muss nicht rund um die Uhr geheizt werden. Vor allem in der Übergangszeit ist es wichtig, die Badezimmer-Heizung gesondert zu regeln. Die Einzelraumregelung ermöglicht die bewusste Steuerung: Die Temperatur im Bad lässt sich erhöhen, während sie in den anderen Räumen abgesenkt werden kann.

Stets warme Füße

Eine Fußbodenheizung ist eine Flächenheizung. Sie verteilt die Wärme gleichmäßig über die gesamte Fußbodenfläche. Somit gehören kalte Fliesen der Vergangenheit an. Und sie arbeitet mit Strahlungswärme, die mit den Sonnenstrahlen zu vergleichen ist. Die Wärme wird durch elektromagnetische Wellen übertragen. Treffen die Wellen auf einen festen Körper – Einrichtungsgegenstände, die Wand oder auf einen menschlichen Körper – werden sie in Wärmeenergie umgewandelt und an den Raum abgegeben.

Gut kombiniert

Kombiniert man in der Dusche die Fußbodenheizung mit einer Wandheizung, ist das Badezimmer noch behaglicher. Die Wand- und Fußbodenheizung arbeiten beide mit niederen Vorlauftemperaturen und Strahlungswärme. Eine wahre Wohlfühloase in den eigenen vier Wänden.

PRESSEMITTEILUNG

Alle Vorteile der Variotherm-Fußbodenheizung für den Trockenbau auf einen Blick:

- stets warme Füße – so soll es im Badezimmer sein!
- durch Strahlungswärme werden niedrigere Raumtemperaturen wärmer empfunden
- gleichmäßige Wärmeverteilung über den gesamten Fußboden
- kurze Reaktionszeiten (oberflächennahe Rohre)
- absolut geräuschlos
- frei von Staubaufwirbelung – ideal für Allergiker
- unsichtbar im Fußboden verbaut
- Niedertemperatursystem: spart bis zu 25 % Heizkosten

Über Variotherm

Das niederösterreichische Familienunternehmen entwickelt und vertreibt ökologisch-ökonomische Flächenheiz- und -kühlsysteme (Boden, Wand, Decke). Variotherm bietet individuelle Lösungen für Massiv- und Trockenbauten. Je nach Produktsystem beraten und vertreiben Professionisten wie Installateure, Architekten und Trockenbauer.

www.variotherm.com

Pressekontakt

VARIOTHERM HEIZSYSTEME GMBH

Sabine Ostermann

GÜNSELSDORFER STRASSE 3a

2544 LEOBERSDORF

T: +43 (0) 22 56 - 648 70-31

Mobil: +43 (0) 699 -16 16 17 10

s.ostermann@variotherm.com